## Immer weniger BAföGEmpfänger, Weltwirtschaftsforum in Davos verschoben, Burger King Deutschland wird verkauft

## Immer weniger BAföG-Empfänger

Im vergangenen Jahr hat die Reichweite des Bafög weiter abgenommen. Das geht nach einem Bericht des Handelsblatts aus dem neuen Bafög-Bericht der Bundesregierung hervor, der voraussichtlich am Mittwoch (22.12.2021) im Kabinett beraten wird. Im Jahr 2020 erhielt nur etwa jeder neunte Studierende die Ausbildungsförderung. Von insgesamt gut 2,8 Millionen Studentinnen und Studenten bezogen dem Bericht zufolge lediglich 321.000 Bafög. Zudem seien nur 1,75 Millionen Studierende antragsberechtigt gewesen. Die übrigen hätten etwa die Regelstudienzeit überschritten, seien zu alt studierten in Teilzeit. Die neue Bundesregierung hat jedoch umfassende Reformen der Ausbildungsförderung angekündigt. Die Fördersätze sollen laut Koalitionsvertrag steigen, Altersgrenzen erhöht und ein höherer Zuverdienst als bisher erlaubt werden. (<a href="Spiegel Online">Spiegel Online</a>)

## Weltwirtschaftsforum in Davos verschoben

Die geplante Jahreskonferenz des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos wird verschoben. Eigentliche solle die Konferenz im Januar 2022 stattfinden. Zu diesem Entschluss sei die Stiftung wegen der Ausbreitung der Omikron-Variante des Coronavirus gekommen, teilte sie am Montag an ihrem Sitz in Cologny bei Genf mit. Als nächster Termin werde der Frühsommer 2022 angepeilt. Auch in diesem Jahr war das Treffen erst verschoben

worden und wurde schließlich ganz abgesagt. (<a href="Manager Magazin">Manager Magazin</a>)

## Burger King Deutschland wird verkauft

Ihre Mehrheitsbeteiligung an Burger King Deutschland verkauft die Hannoveraner Baum-Gruppe an den McWin Food Ecosystem Fund. Das teilte das Unternehmen am Montag (20.12.2021) mit. Hinter McWin stehen die zwei US-Investoren Henry McGovern und Steve Winegar, die in den vergangenen 20 Jahren eine der größten europäischen Beteiligungsholdings für Fast Food aufgebaut haben. Burger King ist hinter McDonald's Nummer zwei der Burgerketten in Deutschland. Die Burger King Deutschland betreibt 110 der etwa 750 Filialen in der Bundesrepublik und steuert die deutschen Geschäfte der US-Kette. (Berliner Zeitung)